
Subject: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln

Posted by [crusader](#) on Sat, 04 Dec 2010 02:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus,

ich bin stiller Mitleser seit mehr als 5 Jahren, wenn auch sehr unregelmässig. Selber leide ich seit meinem 17.Lebensjahr auch unter Haarausfall und habe neben Geheimratsecken auch eine leichte Ausdünnung am Hinterkopf mittlerweile. Da ich seit mehr als 10 Jahren aber mein Haar sehr kurz trage 1-5mm und ich mich an eine Glatze sozusagen gewöhnte habe, macht es mir anscheinend weit weniger aus als so manchen hier. Ich gebe aber zu, dass gerade als Jugendlicher und bis Anfang 20 es nicht leicht war. Ich musste meine damals heiss geliebten längeren Haare opfern bzw dem Drang nach "Styling".

Es hatte mich schön öfters in den Jahren zuvor gereizt Fin/Propecia zu probieren vor allem durch dieses Forum hier, doch nach einem 4 monatigen Abenteuer mit Minoxidil welches mehr Haare irreversible vernichtete als wachsen lies nahm ich Abstand von erneuten Tests mit anderen Präperaten.

Kennengelernt hatte ich das Forum, als hier in dem Forum fast schon ein Boom ausbrach bezüglich der genannten Substanzen sowie auch in dem Forschungs Bereich dieses Forums, da wurde gemixt und gemischt doch von den Präperaten liest man nichts mehr.

Schon damals gab es auch warnende Stimmen, aber anscheinend war die Hoffnung auf Neuwuchs grösser als das Riskio bei mehrjähriger Verwendung solcher Produkte.

Natürlich ist es jedermanns eigene Entscheidung solche Medikamente zu nehmen.

Ein Forumsbeitrag, den ich durch Zufall gefunden habe :

[//haarausfallhilfe.forumieren.de/androgenetischer-haarausfall-des-mannes-f4/fin-nebenwirkungen-t95.htm](http://haarausfallhilfe.forumieren.de/androgenetischer-haarausfall-des-mannes-f4/fin-nebenwirkungen-t95.htm)

hatte mich wieder an das Forum erinnert und die damals genannten Substanzen, nachdem nun mehrere Jahre vergangen sind, kommen wohl bei dem einen oder anderen auch die Nebenwirkungen zum vorschein.

Hier gibt es sogar eine komplette Webseite welches sich mit Nebenwirkungen dieser Substanzen befasst:

[//www.propeciahelp.com/forum/viewforum.php?f=26&sid=224bce97889c4568e41641e4530fd8ee](http://www.propeciahelp.com/forum/viewforum.php?f=26&sid=224bce97889c4568e41641e4530fd8ee)

Ich will keinen von seinem Glück abhalten, aber dennoch davor warnen dass ihr nicht vor lauter Unglück über den eigenen Haarausfall als Versuchskaninchen für Langzeitstudien euch engagiert.

Lest euch den Forumsartikel sowie vor allem die propeciahelp Seiten durch, das ist kein Spass nachdem vor allem auch das offizielle Produkt zusätzliche Hinweise zu den Nebenwirkungen angibt.

Wir werden alle älter und im Alter kommt auf jeden gesundheitliche Probleme zu, weitaus gravierende Dinge als ein Haarausfall. Diese Nebenwirkungen, falls die bei euch eintreten sollten, würden schon in jüngeren Jahren die Lebensqualität einschränken - wäre das nicht schade.

Denkt mal drüber nach, ob ihr das richtige auch macht oder ob ihr einfach nur blind der Hoffnung folgt egal für welchen Preis. Mann kann nicht alles haben in einem Leben.

Ich weiss es ist nicht leicht mit dem Haarausfall und so manch einer leidet stärker als andere, trotzdem wünsche ich euch die Kraft dies vor allem psychisch zu verdauen und mit Selbstbewusstsein trotzdem eine Lebensfreude zu erhalten. Die Generationen vor euch habens auch geschafft.

Viele liebe Grüsse

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [Foxi](#) on Sat, 04 Dec 2010 13:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wieder einer
Auszug

doch nach einem 4 monatigen Abenteuer mit Minoxidil welches mehr Haare irreversible vernichtete als wachsen lies nahm ich Abstand von erneuten Tests mit anderen Präperaten.

dieses Abenteuer hat mir auch unendlich viele Haare gekostet
Herz geschädigt und masive Atemprobleme gebracht
Augen geschädigt was fast alle Blutdruckmittel machen
wird aber auf Fin geschoben!!

hab mit Fin nie Probleme gehabt

Minox bleibt die heilige Kuh auch wenn
es noch so schädlich ist, Fin wird als Übeltäter
hingestellt!
und mansche behaupten 2Jahre nach absetzen von Fin noch
Probleme zu haben, Augen Libido usw...
aber es liegt an Minox!
x mal erwähnt Minox drauf und Potenzschwierigkeiten
ohne Minox alles Super

Foxi

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [stef84](#) on Sat, 04 Dec 2010 14:34:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier verharmlost keiner die Nebenwirkungen.
Fin ist keinesfalls zu unterschätzen!

Aber ich würde dringend abraten, auf propeciahelp zu lesen. Die Seite ist pure Panikmache.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [Foxi](#) on Sat, 04 Dec 2010 14:53:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich war mit Fin immer Gesund

Minox ist in meinen Augen viel viel schädlicher als Fin
da ging es los mit Herzrasen-Luftnot-Brustenge-Herzrythmusstörungen-Nasenbluten
Gesicht anschwellen-enorme Wassereinlagerungen im Gesicht
Hals und auch Körper
einschlafen der Hände
Sehstörungen-Ekzeme im Gesicht -auf der Brust-Handgelenken
usw...
und immer Putenroten heißen Kopf
Unruhigekeit-Nervöisität nach dem auftragen
Übelkeit-Durchfälle-Kraftlosigkeit-elende Müdigkeit und und und

eben ein Blutdruckmittel und seine bekannten Symptome

Minox ist unnütz und blankes Nervengift

Foxi

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 04 Dec 2010 20:28:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann das was steff sagt nur bestätigen, keiner hier redet nebenwirkungen klein, wenn du mal genau liest stellst du fest das eher das absolute gegenteil der fall ist, nebenwirkungen werden auch gern mal aufgebauscht oder eingebildet.

Tut mir leid aber propeciahelp.com ist der größte schwachsinn überhaupt. Die leute dort sind echt fast alle krank, und zwar nicht körperlich aber dafür ganz extrem im kopf. Propeciahelp.com stützt sich auch gerne auf ihre "studien" als beweis von ihrem 10mal renommierten... HEILIGEN, Oberguru dr.(oder war es nicht sogar DIPLOM dr.?) jacobs irgendwas. Liest man sich diese studien durch stellt man fest das es nur eine einzige studie ist erstens, und zweitens diese studie wurde an: Nur 20männern gemacht in einem durchschnittsalter von 69jahren.... aussagekraft wirklich = 0.

Übrigens ich hab mich auch mal mit dennen unterhalten per mail. So bin ich auch an die links von dennen zu deren "tollen" studie und anderen hirnwäscheberichten mit 0 beweis gekommen. Nachdem ich die studie gelesen hatte schrieb ich dennen nochmal, und sagte dennen eben genau das. Das eine studie an 20 männern im diesem alter keine aussagekraft hätte, und das wenn sie solche behauptungen aufstellen sie bitte ordentliche beweis liefern sollen und nicht sowas. Ich war die ganze zeit über höflich und war weder abfällig, noch auf irgendeine art beleidigend. Als antwort kamen nur noch: Beleidigungen und unneinsicht, und dann haben die auch noch mich als den idioten hingestellt der keine ahnung hätte blablabla.....(obwohl in diesem fall ganz offensichtlich SIE die idioten sind die keine ahnung davon haben wie studien funktionieren.)

Und jetzt sag mir noch einer, die leute von propeciahelp.com hätten KEINEN schaden?

Noch eine letzte sache zur libido/potenz: Wenn ich z.b. in dem einen link schon lese: "mit der pause ging es mir wieder leicht besser - wenn auch nicht so wie vor der fin-einnahme." Weiß ich, ganz klar einbildung oder ganz einfach eine verringerte potenz selbst ohne fin.

Was viele leute scheinbar häufig übersehen ist das heute immer mehr und mehr, grade junge leute zum teil unter 30! Mit libido oder potenzproblemen zu kämpfen haben und zum teil schon viagra brauchen weil sonst im bett einfach nix mehr läuft, und das obwohl diese leute fin nicht mal kennen geschweige denn genommen haben.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [eragon](#) on Sun, 05 Dec 2010 17:59:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Futter für den Fuchs

Ich mach mir kein Kopp mehr, 2012 ist eh alles vorbei. Irreversibel

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [Foxi](#) on Sun, 05 Dec 2010 19:02:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eragon schrieb am Sun, 05 December 2010 18:59 Futter für den Fuchs

Ich mach mir kein Kopp mehr, 2012 ist eh alles vorbei. Irreversibel

Tja
was soll ich dazu noch sagen
ist das jetzt so oder nicht?
spinnt der auch (Sorry) oder ist
doch was dran??

ich kann mir von Minox kein Bild mehr machen

Foxi

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [pickup](#) on Sun, 05 Dec 2010 19:47:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin hatte bei mir auch übelste nebenwirkungen.
ich kann aus meiner erfahrung nur davon abraten, sein leben lang so massiv in den
hormonhaushalt einzugreifen.

viele zusammenhänge des hormonhaushaltes sind einfach noch völlig unbekannt.
es stellte sich z.B. heraus, dass frauen, die sich in den wechseljahren einer hormontherapie
unterziehen, ein doppelt so großes brustkrebsrisiko haben. diese medikamente sollten laut der
pharmaindustrie auch völlig "save" sein...

außerdem lässt sich der haarausfall höchstens ein paar jahre hinauszögern, dafür zahlt
man ggf. einen hohen preis.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln
Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 05 Dec 2010 20:20:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickup schrieb am Sun, 05 December 2010 20:47fin hatte bei mir auch übelste
nebenwirkungen.
ich kann aus meiner erfahrung nur davon abraten, sein leben lang so massiv in den
hormonhaushalt einzugreifen.

viele zusammenhänge des hormonhaushaltes sind einfach noch völlig unbekannt.
es stellte sich z.B. heraus, dass frauen, die sich in den wechseljahren einer hormontherapie
unterziehen, ein doppelt so großes brustkrebsrisiko haben. diese medikamente sollten laut der
pharmaindustrie auch völlig "save" sein...

außerdem lässt sich der haarausfall höchstens ein paar jahre hinauszögern, dafür zahlt
man ggf. einen hohen preis.

alle östrogenartigen medis erhöhen das brustkrebsrisiko, ein höher östrogenspiegel birgt

immer ein höheres Brustkrebsrisiko. Frauen haben wesentlich mehr östrogene als Männer, und auch hier ganz klarer Fakt: Frauen kriegen wesentlich häufiger Brustkrebs als Männer.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln

Posted by [Mink](#) on Mon, 06 Dec 2010 06:33:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin senkt bei Männern die Wahrscheinlichkeit von Prostatakrebs um 20-25%. Auch positive NW in Bezug auf Krebs sind also möglich.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln

Posted by [pickup](#) on Mon, 06 Dec 2010 17:05:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Mon, 06 December 2010 07:33 Fin senkt bei Männern die Wahrscheinlichkeit von Prostatakrebs um 20-25%. Auch positive NW in Bezug auf Krebs sind also möglich.

aber haben die Studien nicht herausgefunden, dass wenn der Krebs dann kommt, er wesentlich aggressiver ist?

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 06 Dec 2010 17:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pickup schrieb am Mon, 06 December 2010 18:05 Mink schrieb am Mon, 06 December 2010 07:33 Fin senkt bei Männern die Wahrscheinlichkeit von Prostatakrebs um 20-25%. Auch positive NW in Bezug auf Krebs sind also möglich.

aber haben die Studien nicht herausgefunden, dass wenn der Krebs dann kommt, er wesentlich aggressiver ist?

nicht ganz, man fand raus, dass Fin eher auf die weniger aggressiven Tumorzellen in der Prostata wirkt. D.h. wenn Prostatakrebs trotz Fin ausbricht, ist die Wahrscheinlichkeit umso höher, dass es sich um die aggressivere Form handelt.

Subject: Aw: Gefährliche Nebenwirkungen von sog. Haarwuchsmitteln

Posted by [eragon](#) on Mon, 06 Dec 2010 19:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein altes chinesisches Sprichwort lautet:

"Wenn du kein Glück hast, hast du kein Glück"
